

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	1
1.1	Die Grünen in der deutschen Parteienforschung . . . . .	2
1.2	Fragestellung und Vorgehen . . . . .	11
<b>2</b>	<b>Themen, Strukturen, Konflikte – Der grüne Marsch durch die deutsche Parteiendemokratie</b> . . . . .	17
2.1	Die Cleavage Theorie als heuristisches Analyseinstrument . . . . .	25
2.2	Nachhaltigkeit, Wachstum oder beides? – Die Grünen und der ökologische Konflikt . . . . .	31
2.2.1	Peking oder Freiburg? – Zwischen Maoismus und Ordoliberalismus . . . . .	37
2.2.2	„Es gibt keinen Gegensatz“ – Die Symbiose von Nachhaltigkeit und Wachstum . . . . .	45
2.3	Wer zu spät kommt, ...Die Grünen und die soziale Frage . . . . .	50
2.3.1	Steuerpolitik . . . . .	54
2.3.2	Arbeitsmarktpolitik . . . . .	57
2.3.3	Sozialsysteme . . . . .	62
2.4	Im Kampf der Systeme – Grüne Basisdemokratie zwischen Partizipation und Repräsentation . . . . .	66
2.4.1	Wie organisiert man eine „Anti-Parteien-Partei“? . . . . .	74
2.4.2	Trennung von Amt und Mandat . . . . .	76
2.4.3	Abführung von Diäten . . . . .	81
2.4.4	Rotationsverfahren . . . . .	84
2.4.5	Imperatives Mandat und „Basis-Disziplin“ . . . . .	85
2.4.6	Quotierung und Gruppenrepräsentation . . . . .	90
2.4.7	Anspruch und Wirklichkeit – Was bleibt vom grünen Basismodell? . . . . .	92

2.5	Zwischen gewaltlosem Staat und Staatsgewalt – Die Grünen und der pazifistische Konflikt . . . . .	100
2.5.1	Wandel grüner Außenpolitik . . . . .	106
2.5.2	Zerreißprobe Kosovo . . . . .	111
2.5.3	Der grüne Leviathan – zwischen Freiheit und Sicherheit . . .	117
2.6	Die Bedeutung der vier Konflikte für die Wahlentscheidung . . . .	125
2.7	Krise der Grünen? – Ein Zwischenfazit. . . . .	131
<b>3</b>	<b>Wähler, Werte, Lebenswelten – Determinanten grüner Wahlentscheidung . . . . .</b>	<b>137</b>
3.1	Die Grünen als sozioökonomisches Phänomen . . . . .	140
3.1.1	Ein multivariates Modell der Grünen-WählerInnen. . . . .	143
3.1.2	Partei der Alt-68er? – Der Effekt der Generation . . . . .	148
3.1.3	Partei der Besserverdiener? – Der Effekt des Einkommens . . . . .	160
3.1.4	Partei der Metropole? – Der Effekt des Wohnorts . . . . .	165
3.1.5	Partei der AkademikerInnen? – Der Einfluss des Bildungsniveaus . . . . .	172
3.1.6	Partei des Postmaterialismus? – Der Effekt der Werteorientierung. . . . .	177
3.1.7	Partei der Frauen? – Der Einfluss des Geschlechts . . . . .	180
3.1.8	Der Idealtypus der Grünen-WählerInnen im 21. Jahrhundert. . . . .	181
3.2	„Lifestyle rather than class“ – Die Grünen als Produkt des Wertewandels . . . . .	183
3.2.1	Partei des Postmaterialismus – Grünen-WählerInnen und der Inglehart-Index. . . . .	185
3.2.2	Partei des Liberalismus – Die Grünen-WählerInnen im Werteraum nach Kitschelt . . . . .	194
3.2.3	Partei des Individualismus – Grünen-WählerInnen im Schwartz-Value-Inventory . . . . .	201
3.2.4	Grüne Werte im Vergleich . . . . .	218
3.3	Dealignment und Realignment – Ein Zwischenfazit . . . . .	224
<b>4</b>	<b>Rollen, Regeln, Gestaltungsräume – Strukturelle Voraussetzungen grüner Politik im politischen System Deutschlands. . . . .</b>	<b>239</b>
4.1	Aus bunt mach grün – Ein „Artefakt der Fünf-Prozent-Klausel“? . . . . .	243
4.2	Von der APO zur IPO? – Integration durch Opposition. . . . .	247

---

4.2.1	Institutionelle Rahmenbedingungen .....	249
4.2.2	Vorgaben der politischen Tradition .....	252
4.3	Die Rolle der Grünen im komplexen Parteiensystem Deutschlands .....	256
4.4	Die Grünen und das deutsche Wahlsystem .....	260
4.4.1	Personifiziertes Verhältniswahlrecht und Stimmensplitting .....	262
4.4.2	Wählen SPD-AnhängerInnen die Grünen? – Statistische Effekte eines Stimmenbonus .....	264
4.4.3	Quantitative Auswertung .....	273
<b>5</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>281</b>
	<b>Literatur. ....</b>	<b>297</b>

Vom erfolgreichen Scheitern einer Bewegung  
Bündnis 90/Die Grünen als politische Partei und  
soziokulturelles Phänomen

Stifel, A.

2018, XIII, 317 S. 25 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19444-4